

# Das Tagebuch einer Hanyou

Von Kotori444

## Kapitel 3: Meine Vergangenheit Teil 3

Ich wurde von Kagura wieder zurück in Naraku`s Schloss gebracht.

Sie packte mich wieder in Ketten und ich wurde in Ruhe gelassen.

In der Zeit habe ich mir viele Gedanken zu InuYasha und seinen Freunden gemacht.

Sie waren eigentlich sehr nett und wollten mich beschützen, obwohl sie mich nicht kannten... Kagome hatte sich um meine Wunden gekümmert, während InuYasha wissen wollte was passiert war.

Man könnte meinen ich wäre eifersüchtig und wütend auf InuYasha, ja ich bin ein kleines bisschen eifersüchtig auf ihn, aber nicht wütend, er konnte ja nichts dafür, dass ich ausgesetzt wurde. Ich machte mir Innerlich keine Hoffnungen, dass wir uns jemals wiedersehen würden, denn mein Schicksal würde mir nur noch den Tod wünschen und ich tat es auch.

Man muss sich das so Vorstellen man ist in der Anfangszeit seiner Gefangenschaft will man Widerstand leisten, zeigen das man keine Angst hat und Stark ist, dass war bei mir auch so, doch irgendwann hat man nicht mehr die Kraft sich zu wehren. Man verliert Stück für Stück die Hoffnung, bis man verzweifelt versucht sich das Leben zu nehmen.

Es vergingen Monate, vielleicht sogar Jahre da wurde das Schloss angegriffen. Ich hatte Panik und doch war ich froh, dass ich vielleicht gerettet werde.

Ich hörte meine Brüder wie sie Naraku angriffen, hörte die Freunde von InuYasha wie sie ihnen halfen.

Irgendwann war es still, zu still.

Ich rief um Hilfe immer und immer wieder, einer oder eine von ihnen hörte mich und folgte meinen Rufen bis Sango mich entdeckte und mich befreite.

Sie brachte mich zu den anderen, die mich sofort umarmten (ich weiß das ist merkwürdig, aber so war es) und mich fragten, was passiert sei.

Ich erzählte ihnen was Naraku mit mir all die Jahre gemacht hat. Sesshoumaru war die ganze Zeit bei meinen Erzählungen dabei und hat Aufmerksam zugehört. Er meinte, dass er sich rächen wolle, für alles was Naraku getan hat. Dann brachen wir alle auf. Ich auf Kiara, weil ich immernoch geschwächt war. Nach ein paar Stunden trennte sich Sesshoumaru von uns um seinen eigenen Weg mit seiner Gruppe bestehend aus Rin, Jaken und Ah Uhn zu gehen.

Ein paar Monate zogen ins Land und der Kampf mit Naraku, um das Juwiel der vier Seelen begann. Die Kurzfassung, wir haben gewonnen Kagome und InuYasha waren verschwunden für Tage genauso wie der Knochenfresserbrunnen. Am vierten Tag kam der Brunnen und InuYasha wieder, aber ohne Kagome. Mein Bruder erzählte uns, wo sie war und das sie wahrscheinlich nie wieder kommen wird. Wir alle trauerten,

besonders InuYasha denn er liebte sie.

Drei Jahre zogen an uns vorbei ehe Kagome wieder kommen konnte. In der Zeit haben InuYasha, Sesshoumaru und ich uns einigermaßen aneinander gewöhnt und uns sogar gut verstanden, obwohl Sesshoumaru nicht immer so "guter Laune" ist. Kagome lebte sich schnell wieder ein und so sind wir nun in der Gegenwart angekommen.....